Lager-Mitteilungen.

Gedrängte Wochenübersicht. Wenig gab's diese Woche im Lager zu erle= ben, nicht viel mehr daher zu berichten. Denn näheres Eingehen auf die laufenden Gerüchte von wegen Umzug in 3 Wochen u.dgl.wollen wir uns schenken. Es wurde wieder viel diskutiert, besonders für und wider die Chancen der Rück= fahrt nach Samoa und des Austauschs nach Deutschland, und die Schätzungen der Kriegs= dauer bewegten sich zwischen 6 Wochen und 5 Jahren. --- Wichtig ist die traurige Botschaft, dass ganz unerwartet die Bienen unseres Lager= imkers Ottochen aus dieser Welt schieden. Sie sind also, mit anderen Worten, alle tot, trotz der liebevollen Pflege, die ihnen stets zuteil wurde. Bedauerlich ist dabei auch, dass nun alle die Honig-Anteil-Berechnungen umsonst wa= ren. --- Baurat Alberts musste leider abermals nach Palmerston ins Hospital geschafft werden. Klempnermeister a.D. Richard dagegen suchte sich in Wellington ein neues Bein aus und wird demnächst wohl wieder herumhupfen mit seinem wohlbekannten Kriegsruf "Huppe Lau". --- Der Alte machte eine mysteriöse Dienstreise nach der Hauptstadt, und Genf schickte alte Bücher.

-- PAHIATUA - TAGEBUCH --

Sonntag: Dichten ist, glaubt mir's, ihr Leut',
9/7. Keine ganze Kleinigkeit;
Heute macht mir's schwere Sorgen;
Drum erscheint die Zeitung morgen. -

Montag: Weiter drängen Russen-Horden, Um Europa zu ermorden.

Dienstag: Eine Hand voll Süssigkeit
11/7. Kommt für dich aus Deutschland weit.

Mittwoch: Austauschschiff in Lissabon,
12/7. Was ganz nah der Heimat schon,
Setzt auf's sich're Festland heute
Tausend frohgesinnte Leute.

Donnerst: Mit Gesichtern sehr gewichtig,
13/7. Wegen Dingen, die ganz nichtig,
Gehen heut' zwei Feldmarschälle |
Durch die ganzen Lager-Ställe.

Freitag: Die Geheime Waffe EINS

14/7. Lässt euch singen schon, so scheint's.
Wartet nur, bald Nummer ZWEI
Bringt euch auch das Tanzen bei !

Samstag: Tiedemann, ins Hospital!
15/7. Dort hört auf gleich Deine Qual. -

BILD: